

Jürg Fleischer

Die Syntax von Pronominaladverbien in den Dialekten des Deutschen

Eine Untersuchung zu Preposition Stranding
und verwandten Phänomenen



Franz Steiner Verlag

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	7
Transkriptionskonventionen	9
Vorwort	10
Inhalt und Aufbau der Arbeit	11
Teil I Pronominaladverbien in der Standardsprache	13
1 Form der Pronominaladverbien	13
1.1 Morphologie der Pronominaladverbien	13
1.2 Phonetische Form der Pronominaladverbien	16
2 Funktion der Pronominaladverbien	17
2.1 Pronominalität	18
2.2 <i>da(r)-, wo(r)-</i> und <i>hier</i> -Pronominaladverbien	19
2.3 Textuelle Verwendung der Pronominaladverbien	21
2.4 Austauschbarkeit: Pronominaladverb vs. Präposition + Pronomen	22
2.5 Syntaktischer Status der Pronominaladverbien	25
2.6 "Nichtpronominale" Verwendungen	26
2.6.1 Pronominaladverbien als subordinierende Konjunktionen	26
2.6.2 Pronominaladverbien als (Konjunktional-)Adverbien	27
2.6.3 Pronominaladverbien als Verbzusatz	30
2.7 Tests zur Bestimmung von Pronominalität	31
2.7.1 Substitution	31
2.7.2 Verschiebung im Satz	31
2.7.3 Keine pronominale Verdoppelung	32
2.8 Schlussfolgerungen	33
Teil II Dialektgeographischer Teil	34
0 Einführung	34
0.1 Daten der vorliegenden Arbeit	36
0.1.1 Grammatische Beschreibungen	36
0.1.2 Wörterbücher	38
0.1.3 Phonetisch transkribierte Dialekttexte	39
0.1.4 Mundartliteratur	40
0.2 Die Klassifikation der deutschen Dialekte nach P. Wiesinger (1983)	41
0.3 Bemerkungen zur Präsentation und Darstellung der Belege	43
0.3.1 Lokalisierung der Belege	43
0.3.2 Übersetzung und Präsentation der Belege	44
0.3.3 Reihenfolge der Präpositionen	47
1 Einfache Pronominaladverbien in den Dialekten des Deutschen	48
1.1 Bemerkungen zu einigen Präpositionen und Pronominaladverbien	48
1.1.1 Präposition 'ab' (nd. 'af')	48
1.1.2 Präposition 'after' (nd. 'achter') und Präposition 'hinter'	50

1.1.3	Präposition 'ob'	51
1.1.4	Präposition 'ober'	52
1.1.5	Präposition 'ohne'	53
1.1.6	Präposition 'bei'	55
1.1.7	Präposition 'binnen'	56
1.1.8	Präposition 'bis'	56
1.1.9	Präposition 'durch'	57
1.1.10	Präposition 'für/vor'	58
1.1.11	Präposition 'längs'	59
1.1.12	Präposition 'mang'	60
1.1.13	Präposition 'seit'	61
1.1.14	Präposition 'sonder'	62
1.1.15	Präposition 'während'	62
1.1.16	Präposition 'wegen'	63
1.1.17	Präposition 'wider'	64
1.2	Pronominaladverbien mit <i>da(r)</i> -	65
1.2.0	Einleitung	65
1.2.1	Beschreibungen in der dialektologischen Literatur	68
1.2.2	Probleme beim Nachweis der verschiedenen Formen	74
1.2.3	Vokal und <i>r</i> von <i>da(r)</i> - bei vokalisch anlautenden Präpositionen	79
1.2.3.1	Betonter Vokal	79
1.2.3.2	Nichtreduzierter Vokal	81
1.2.3.2.1	Nichtreduzierter Vokal bei erhaltenem <i>r</i>	81
1.2.3.2.2	Nichtreduzierter Vokal bei geschwundenem <i>r</i> : Hiat-Formen	82
1.2.3.3	Reduzierter Vokal : <i>dar</i> -> <i>dər</i> -	83
1.2.3.4	Synkopierter Vokal: <i>dar</i> -> <i>dr</i> -	83
1.2.3.5	Formen ohne <i>r</i> bei synkopiertem Vokal	85
1.2.4	Vokal und <i>r</i> von <i>da(r)</i> - bei konsonantisch anlautenden Präpositionen	86
1.2.4.1	Betonter Vokal	86
1.2.4.2	Nichtreduzierter Vokal	89
1.2.4.3	Reduzierter Vokal: <i>da(r)</i> -> <i>də(r)</i> -, <i>də(r)</i> -, <i>dr</i> -	91
1.2.4.4	Formen ohne <i>r</i> bei synkopiertem Vokal?	94
1.2.5	Aus zwei phonologischen Wörtern bestehende Formen	95
1.2.5.1	Vokalisch anlautende Präpositionen	95
1.2.5.1.1	<i>r</i> geschwunden oder bei 'da'	96
1.2.5.1.2	<i>r</i> bei der Präposition	97
1.2.5.2	Konsonantisch anlautende Präpositionen	98
1.2.6	Enklitisches 'da'	98
1.3	Pronominaladverbien mit <i>wo(r)</i> -	99
1.3.0	Einleitung	99
1.3.1	Beschreibungen in der dialektologischen Literatur	100
1.3.2	Probleme beim Nachweis der verschiedenen Funktionen	112
1.3.3	Verbreitung in den Dialektverbänden: Interrogativische Verwendung	114
1.3.4	Verbreitung in den Dialektverbänden: Relativische Verwendung	121
1.3.5	Verbreitung in den Dialektverbänden: Indefinite Verwendung	124
1.3.6	Verschiedene phonetische Formen	125
1.3.6.1	Hiat-Formen	125

1.3.6.2	Aus zwei phonologischen Wörtern bestehende Formen	126
1.4	Pronominaladverbien mit <i>hie(r)</i> -	126
1.4.0	Einleitung	126
1.4.1	Beschreibungen in der dialektologischen Literatur	127
1.4.2	Verbreitung in den Dialektverbänden	127
1.4.3	Bairisch 'hierbei'	134
1.4.4	Verschiedene Formen	135
1.4.4.1	Hiat-Formen	135
1.4.4.2	Aus zwei phonologischen Wörtern bestehende Formen	136
2	Spaltungskonstruktion	137
2.1	Spaltungskonstruktion bei 'da'	137
2.1.0	Einleitung	137
2.1.1	Beschreibungen in der dialektologischen Literatur	138
2.1.2	Verbreitung in den Dialektverbänden	145
2.1.2.1	Vokalisch und konsonatisch anlautende Präpositionen ohne 'mit'	145
2.1.2.2	Präposition 'mit'	156
2.1.2.3	Andere abweichende (Gruppen von) Präpositionen?	157
2.1.3	Südliche Grenze der Verbreitung	158
2.1.4	Wortstellung	166
2.1.4.1	Stellung des 'da'	167
2.1.4.1.1	'da' im Vorfeld	167
2.1.4.1.2	'da' am linken Rand des Mittelfeldes	168
2.1.4.1.3	'da' nach Personal- und Reflexivpronomen im Mittelfeld	169
2.1.4.1.4	'da' vor Pronomen im Mittelfeld	169
2.1.4.2	Stellung der Präposition	170
2.1.4.2.1	Präposition im Vorfeld	170
2.1.4.2.2	Präposition im Mittelfeld vor nichtverbalen Konstituenten	170
2.1.4.2.3	Präposition im Mittelfeld vor verbalen Konstituenten	171
2.1.4.2.4	Präposition im Nachfeld	172
2.1.4.2.5	Präposition "am Ende des Satzes"	172
2.1.5	Relativische Verwendung der Spaltungskonstruktion bei 'da'	173
2.2	Spaltungskonstruktion bei 'wo'	174
2.2.0	Einleitung	174
2.2.1	Beschreibungen in der dialektologischen Literatur	174
2.2.2	Interrogativische Verwendung	182
2.2.2.1	Verbreitung in den Dialektverbänden	182
2.2.2.2	Südliche Grenze der Verbreitung	187
2.2.2.3	Wortstellung	189
2.2.3	Relativische Verwendung	190
2.2.3.1	Verbreitung in den Dialektverbänden	190
2.2.3.2	Südliche Grenze der Verbreitung	196
2.2.3.3	Spaltungskonstruktion bei 'von' im Südwesten	199
2.2.3.4	Wortstellung	201
2.2.3.4.1	Präposition im Mittelfeld vor nichtverbalen Konstituenten	201
2.2.3.4.2	Präposition im Mittelfeld vor verbalen Konstituenten	202
2.2.3.4.3	Präposition im Nachfeld	202

2.3	Spaltungskonstruktion bei 'hier'	202
2.3.0	Einleitung	202
2.3.1	Beschreibungen in der dialektologischen Literatur	203
2.3.2	Verbreitung in den Dialektverbänden	204
2.3.3	Wortstellung	206
Exkurs:	Spaltungskonstruktion in benachbarten Sprachen	207
3	Distanzverdoppelung	212
3.1	Distanzverdoppelung bei 'da'	212
3.1.0	Einleitung	212
3.1.1	Beschreibungen in der dialektologischen Literatur	213
3.1.2	Verbreitung in den Dialektverbänden	217
3.1.2.1	Vokalisch anlautende Präpositionen	217
3.1.2.2	Konsonantisch anlautende Präpositionen	217
3.1.2.3	Vokalisch und konsonantisch anlautende Präpositionen im Vergleich	218
3.1.2.4	Weitere Gruppen von Präpositionen?	219
3.1.3	Nördliche Grenze der Verbreitung	237
3.1.3.1	Vokalisch anlautende Präpositionen	237
3.1.3.2	Konsonantisch anlautende Präpositionen	240
3.1.4	Wortstellung	243
3.1.4.1	Stellung von 'da'	243
3.1.4.1.1	'da' im Vorfeld	243
3.1.4.1.2	'da' am linken Rand des Mittelfeldes	243
3.1.4.1.3	'da' im Mittelfeld nach Pronomen und Adverbien	244
3.1.4.1.4	'da' im Mittelfeld vor Pronomen	244
3.1.4.2	Stellung der mit <i>da(r)</i> - versehenen Präposition	245
3.1.4.2.1	Präposition im Mittelfeld vor nichtverbalen Konstituenten	245
3.1.4.2.2	Präposition im Mittelfeld vor verbalen Konstituenten	245
3.1.4.2.3	Präposition "am Ende des Satzes"	246
3.1.4.2.4	Präposition im Nachfeld	247
3.2	Distanzverdoppelung bei 'wo'	248
3.2.0	Einleitung	248
3.2.1	Distanzverdoppelung bei 'wo' in der dialektologischen Literatur.....	248
3.2.2	Distanzverdoppelung bei 'wo' in interrogrativer Verwendung	249
3.2.2.1	Beschreibungen in der dialektologischen Literatur	249
3.2.2.2	Verbreitung in den Dialektverbänden	251
3.2.2.3	Wortstellung	254
3.2.2.3.1	Präposition im Mittelfeld vor verbalen Konstituenten	254
3.2.2.3.2	Präposition "am Ende des Satzes"	255
3.2.3	Distanzverdoppelung bei 'wo' in relativischer Verwendung	255
3.2.3.1	Beschreibungen in der Literatur	255
3.2.3.2	Verbreitung in den Dialektverbänden	262
3.2.3.3	Nördliche Grenze der Verbreitung	271
3.2.3.4	Wortstellung	273
3.2.3.4.1	Präposition im Mittelfeld vor nichtverbalen Konstituenten	274
3.2.3.4.2	Präposition am rechten Rand des Mittelfeldes	274
3.2.3.4.3	Präposition im verbalen Komplex	275

3.2.3.4.4	Präposition im Nachfeld	276
3.3	Distanzverdoppelung bei 'hier'	276
3.3.0	Einleitung	276
3.3.1	Distanzverdoppelung bei 'hier' in den Dialekten	277
4	Kurze Verdoppelung	279
4.1	Kurze Verdoppelung bei 'da'	279
4.1.0	Einleitung	279
4.1.1	Beschreibungen in der dialektologischen Literatur	280
4.1.2	Verbreitung in den Dialektverbänden	287
4.1.3	Nördliche Grenze der Verbreitung	305
4.2	Kurze Verdoppelung bei 'wo'	309
4.2.0	Einleitung	309
4.2.1	Beschreibungen in der dialektologischen Literatur	310
4.2.2	Interrogative Verwendung	313
4.2.3	Relativische Verwendung	317
4.2.4	Nichtpronominale Verwendung	320
4.2.5	Formenbelege	321
4.3	Kurze Verdoppelung bei 'hier'	323
4.3.0	Einleitung	323
4.3.1	Verbreitung	324
5	Verdreifachungen	326
5.1	"Bairische Distanzverdreifachung"	326
5.2	Die Distanzverdreifachung	327
5.3	Die kurze Verdreifachung	328
Exkurs:	Verdreifachungen in der erzgebirgischen Sprachinsel im Harz	329
6	Konstruktion Präposition ohne overte Ergänzung	330
6.1	Präposition ohne overte Ergänzung bei leerem Vorfeld	330
6.1.0	Einleitung	330
6.1.1	Beschreibungen in der dialektologischen Literatur	330
6.1.2	Verbreitung in den Dialektverbänden	331
6.2	"Eigentliche" Konstruktion Präposition ohne overte Ergänzung	332
6.2.0	Einleitung	332
6.2.1	Beschreibungen in der dialektologischen Literatur	333
6.2.2	Verbreitung in den Dialektverbänden	335
6.2.3	Südliche Grenze der Verbreitung	345
6.3	Präposition ohne overte Ergänzung in verschiedenen Periphrasen	348
6.3.1	'sein' + 'bei' + 'zu' + Infinitiv	349
6.3.2	'sein' + 'bei' + 'und' + Infinitiv	350
6.3.3	'sein' + 'bei' + 'und' + flektiertes Verb	350
6.3.4	'gehen'/'machen' + 'bei' + 'zu' + flektiertes Verb	351
6.3.5	'sein' + 'an' + 'zu' + Infinitiv	352
Exkurs:	Präposition ohne overte Ergänzung in benachbarten Sprachen	352
7	Präpositionsverdoppelung	354
7.1	Beschreibungen in der dialektologischen Literatur	354

7.2	Verbreitung in den Dialektverbänden	357
Exkurs:	Präpositionsverdoppelung in benachbarten Sprachen	360
8	Von Präposition abhängige distanzierte Konstituenten	362
8.1	Von Präposition abhängiges distanziertes Adverb?	362
8.2	Von Präposition distanzierte nominale Konstituente	363
8.2.1	Beschreibungen in der dialektologischen Literatur	364
8.2.2	Verbreitung	365
Exkurs:	Von Präposition distanzierte Konstituente im Kontinentalgermanischen ..	367
9	Zusammenfassung: Areale Korrelationen und Interaktionen	374
9.1	Areale Korrelationen	374
9.1.1	Spaltungskonstruktion, Präposition ohne Ergänzung, Formen aus zwei phonologischen Wörtern	374
9.1.2	Von Präposition distanzierte Konstituente, Präpositionsverdoppelung, enklitische Formen von 'da'	375
9.1.3	Distanzverdoppelung, kurze Verdoppelung	375
9.2	Areale Interaktionen	376
9.2.1	Kurze Verdoppelung, auf dem <i>da(r)</i> -Element betonte Pronominaladverbien	376
9.2.2	Unbetonte Pronominaladverbien, Präposition ohne Ergänzung	376
9.2.3	Spaltungskonstruktion, Distanzverdoppelung	378
Teil III	Analyse	384
1	Terminologische Erläuterungen	385
1.1	R-Pronomen	385
1.2	Prä- vs. Postpositionen	386
1.3	"Preposition Stranding"	387
2	Diskussion einiger Analysen	388
2.1	W. Oppenrieder (1991): Die Verdoppelungsanalyse	388
2.2	S. Trissler (1993): Eine barrierentheoretische Analyse	393
2.3	W. Abraham (1995): Eine Verbinkorporationsanalyse	396
2.4	P. Gallmann (1997): Inkorporation in P° , Extraktion aus SpecPP	397
3	Analyse der untersuchten Konstruktionen	401
3.0	Einleitung	401
3.1	Position der R-Pronomina in der PP: Einfache Pronominaladverbien ..	402
3.2	Kurze Verdoppelung	405
3.3	Distanzverdoppelung	406
3.4	Spaltungskonstruktion	407
3.5	Konstruktion Präposition ohne <i>overt</i> Ergänzung	407
3.6	"Eigentliches Stranding" und Präpositionsverdoppelung	408
3.7	Bemerkungen zu den verschiedenen Gruppen von Präpositionen	410
Literaturverzeichnis	412	
Anhang: Karten	429	